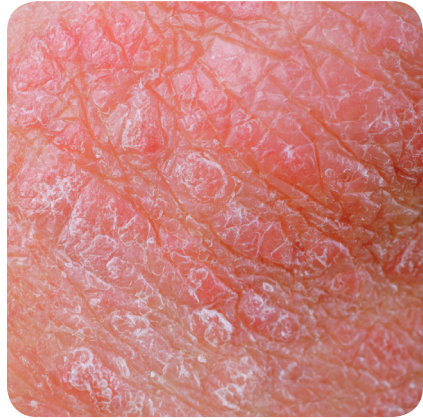


DAS ADENOSIN PRINZIP



HAUTPFLEGE *bei*

- *Neurodermitis*
- *Psoriasis*
- *zu Ekzemen neigender Haut*



IMPRESSUM

Redaktion:

C. Rossbach-Sotek, Medizinjournalistin, Baden-Baden,
catharina.rossbach-sotek@gmx.de

1. Auflage, Februar 2014

Die Informationen dieser Broschüre wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Informationen ersetzen auch keinen Therapeuten.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung, der Übertragung durch Bild- und Tonträger, des Vortrages, der fotomechanischen Wiedergabe, der Speicherung und Verbreitung in Datensystemen und der Fotokopie. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Autorin.

Bildnachweis: Dipropharm GmbH Distribution &Co. KG, istockphoto S. 1-7, Image Source S. 3

Neurodermitis und Schuppenflechte

Die Ursachen von Neurodermitis (atopisches Ekzem) und Psoriasis sind bislang nicht vollständig geklärt. Gesichert ist, dass beiden Hauterkrankungen eine genetische Disposition zu Grunde liegt. Außerdem belegen Untersuchungen, dass Patienten mit Neurodermitis und Psoriasis zu niedrige Konzentrationen des Botenmoleküls Adenosin (AMP) haben.

Adenosinmangel bei Psoriasis und Neurodermitis

AMP spielt eine zentrale Rolle bei der Ausbalancierung des Immunsystems. Hohe AMP-Konzentrationen in den Zellen hemmen Entzündungsprozesse. Umgekehrt können niedrige Spiegel dieses Botenstoffes die Entstehung von entzündlichen Prozessen begünstigen. Außerdem stellen bei Psoriasis niedrige AMP-Konzentrationen ein die Zellproliferation stimulierendes Signal dar. Es kommt dann zu Verhornungsstörungen, den typischen Schuppenauflagerungen und als Folge davon zu einer gestörten Barrierefunktion der Haut.



Gestörte Barrierefunktion durch AMP-Mangel

Die gestörte Barrierefunktion der Haut ist insbesondere bei Neurodermitis eine der Ursachen für das entzündliche Geschehen. Die Ausbildung und Erhaltung der natürlichen Barrierefunktion der Haut wird u.a. von dem Botenstoff AMP bestimmt. Ein AMP-Mangel beeinflusst somit die Barrierefunktion der Haut. Eine gestörte Hautbarriere kann das Eindringen von Fremdkörpern, Pollen und Allergenen in die obersten Hautschichten ermöglichen. Diese Substanzen können einen Entzündungsprozess mit Beschwerden wie Juckreiz, Rötung und Brennen auslösen.

Bio-Regenerat – Systempflege mit Adenosin

Äußere und innere (psychische) Faktoren beeinflussen den Hautzustand bei Neurodermitis- und Psoriasis-Patienten. Die Pflege der Haut muss darum an die wechselnden Bedürfnisse dieser Problemhaut angepasst werden. Die Systempflege Bio-Regenerat *green* und Bio-Regenerat *blue* erfüllt diese Anforderungen, weil sie jeweils unterschiedlich ausgerichtete Kombinationen aus Adenosin und intensiv pflegenden Inhaltsstoffen enthält.

Bio-Regenerat *green* und *blue* unterstützen die Reparatur der gestörten Hautbarriere, regulieren und regenerieren die zu Ekzemen neigende Haut:

- *Rötungen, Brennen, Juckreiz werden gebessert,*
- *die Barrierefunktion der Haut wird gestärkt,*
- *entzündliche Prozesse werden positiv beeinflusst,*
- *die Haut wird intensiv gepflegt,*
- *Feuchtigkeitsverlust wird ausgeglichen*



Die Systempflege Bio-Regenerat blue und Bio-Regenerat green

Bio-Regenerat *blue*
HAUTCREME



Bio-Regenerat *green*
HAUTCREME



pfllegt optimal , zieht gut ein	pfllegt intensiv, besonders bei rissiger, rauer und schuppiger Haut
auch für das Gesicht	besonders bei wunder, aufgekratzter Haut
feuchtigkeitsspendend	fettend
besonders tagsüber	besonders nachts
im Wechsel mit Bio-Regenerat <i>green</i>	im Wechsel mit Bio-Regenerat <i>blue</i>
besonders im Sommer	besonders im Winter, während der Heizperiode

Bio-Regenerat blue und Bio-Regenerat green sind dermatologisch getestet und enthalten keine Parfüm- und Farbstoffe, keine Konservierungsmittel.

Anwendungshinweise

Bio-Regenerat *green* und Bio-Regenerat *blue* sollten grundsätzlich regelmäßig morgens und abends – bei Bedarf auch mehrfach – aufgetragen werden. Die Pflege der besonders sensiblen und trockenen Hautareale mit Bio-Regenerat *blue* und *green* Hautcreme sollte auch während der beschwerdefreien Intervalle fortgeführt werden.

ENTSCHUPPUNG

Vor der Anwendung von Bio-Regenerat Hautcreme muss die Haut bei Psoriasis-Patienten entschuppt werden, da die Creme sonst nicht einziehen kann. Die Haut kann z.B. mit einem Salzbad (Meersalz + z.B. Kamillenauszug) 1- bis 2-mal pro Woche entschuppt werden. Nach dem Bad die Haut ca. 15 Minuten trocknen lassen und dann mit Bio-Regenerat eincremen.

EINCREMEN

Die Haut sollte mindestens zweimal pro Tag eingecremt werden. Es empfiehlt sich z.B. tagsüber Bio-Regenerat *blue* einzusetzen und abends die fetthaltigere Bio-Regenerat *green*.

JUCKREIZ

Bei starkem Juckreiz sollten Bio-Regenerat *blue* und Bio-Regenerat *green* im Kühlschranks aufbewahrt und kühl aufgetragen werden.

Literatur

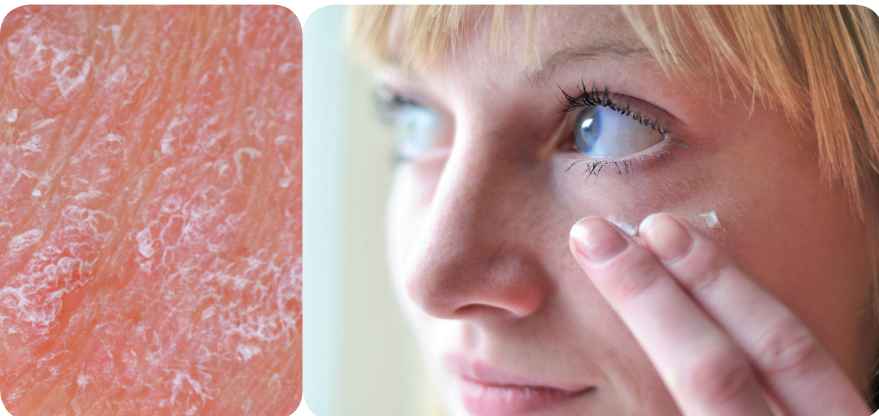
Dertinger H., Weibezahn K.-F., Behandlung der Schuppenflechte mit Interferenzstrom – elektromagnetische Therapie auf neuen Wegen, *AktDermatol* 2002, 28: 165-169, New York 2002.

Schuppenflechte unter Strom, *Pharmazeutische Zeitung*, Proksch E., Brandner, Jensen, *The skin an indispensable barrier*, *Exp. Dermatol.*, 2008 Dec. (12).

Vali A., Asilian A., Evaluation of the Efficacy of tropical caffeine in the treatment of Schuppenflechte psoriasis vulgaris, *J Dermatolog Trat.* 2005, 16 (4). 234-7.

Reynaud F., Gerbaud P., Enjolras O., Donnadiou M., Anderson WB, Evain-Brion D., cAMP binding abnormality in Psoriasis, *Lancet*, 27, 1989.

Proksch E., Brandner JM, Jensen JM, *The skin: an indispensable barrier*, *Experimetal. Dermatology*, 17 (12), 2008.



DAS ADENOSIN PRINZIP



HAUTPFLEGE *bei*

- *Neurodermitis*
- *Psoriasis*
- *zu Ekzemen neigender Haut*